



Berlin, 24. Oktober 2023

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Friedrichswerdersche Kirche**

Werderscher Markt, 10117 Berlin-Mitte

Di – So 10 – 18 Uhr

**Unter dem Titel „Fokus Schinkel. Ein Blick auf Leben und Werk“ ist ab Freitag, 24. November 2023, erstmals seit Eröffnung der Friedrichswerderschen Kirche als Museum eine neue Dokumentation zum Leben und Werk des Universalkünstlers Karl Friedrich Schinkel zu sehen; Aus diesem Anlass widmet sich mit den „Schinkel-Lectures“ ab Donnerstag 18. Januar 2024 ein Vortragszyklus dem künstlerischen Werk und Wirken Schinkels u. a. mit den Architektur- und Kunsthistoriker\*innen Martina Abri, Heinrich-Th. Schulze Altcapenberg, Matthias Noell, Yvette Deseyve. Der Eintritt ist frei.**

14 Dokumentationstafeln auf der Empore der Friedrichswerderschen Kirche fokussieren in 14 Kapiteln das vielseitige künstlerische Schaffen und laden zum vertieften Entdecken des bedeutenden Künstlers ein. „**Fokus Schinkel. Ein Blick auf Leben und Werk**“ vermittelt unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungslage Einblicke in das Schaffen des Universalkünstlers und ersetzt die Informationstafeln aus der Zeit der Ersteinrichtung der Friedrichswerderschen Kirche als Museum aus dem Jahr 1987. Texte in deutscher und englischer Sprache sowie zahlreiche Abbildungen behandeln Schinkels Bedeutung als Maler, Zeichner und Bühnenbilder ebenso wie seine fordernde Rolle als Baubeamter und Staatskünstler an der Oberbaudeputation Preußens, seine Funktion als Stadtplaner, Denkmalpfleger oder sein pädagogisches Anliegen einer allumfassenden künstlerischen Gestaltung der eigenen Gegenwart: „Der Mensch bilde sich in Allem schön, damit jede von ihm ausgehende Handlung durch und durch in Motiven und Ausführung schön werde. [...] jede Handlung sei ihm eine Kunst-Aufgabe.“ (Schinkel, in: „Versuch über das Glückselige Leben eines Baumeisters, 1814/15).

Anlässlich der dokumentarischen Präsentation „**Fokus Schinkel. Ein Blick auf Leben und Werk**“ finden in der Friedrichswerderschen Kirche ab 18. Januar 2024 alle zwei Monate im Rahmen der „**Schinkel-Lectures**“ jeweils donnerstags um 18.30 Uhr einstündige Vorträge zu Schinkels Werk und Wirken statt. Vortragende sind unter anderem die Architektur- und Kunsthistoriker\*innen Martina Abri, Heinrich-Th. Schulze Altcapenberg, Matthias Noell oder Yvette Deseyve. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir laden interessierte Medienvertreter\*innen **am Donnerstag, 23. November 2023, 11 Uhr**, zum **Pressegespräch** mit Ralph Gleis, Direktor der Alten Nationalgalerie und Yvette Deseyve, Kuratorin für Bildhauerei, Alte Nationalgalerie ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis Mittwoch, 22. November 2023**, per E-Mail an: **presse@smb.spk-berlin.de**

### **Friedrichswerdersche Kirche und Alte Nationalgalerie**

Karl Friedrich Schinkels (1781–1841) künstlerisches Werk ist umfangreich: Als Maler, Architekt, Kunsttheoretiker, Bühnenbildner und Designer

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**FIONA GEUSS**  
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 16  
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse



durchdrang sein Werk alle Bereiche des modernen Lebens um 1800; Mit seinen Entwürfen und städtebaulichen Planungen prägte er wie kein anderer das architektonische Erscheinungsbild Preußens. Seine künstlerische Arbeit und sein visionäres Denken machen ihn zu einem europäischen Künstler mit internationaler Strahlkraft weit über das 19. Jahrhundert hinaus. Die von Karl Friedrich Schinkel geplante und in den Jahren 1824 bis 1830 erbaute Friedrichswerdersche Kirche ist seit 1987 Museumskirche und zugleich Dependence der Alten Nationalgalerie. Sie bietet die einzigartige Möglichkeit, Skulpturen des 19. Jahrhunderts in einer Raumschale des 19. Jahrhunderts zu erleben. Die Kirche selbst ist somit Ausstellungsort und Ausstellungsobjekt zugleich und bietet mit dem einzigen original erhaltenen Innenraum Schinkels in Berlin die Möglichkeit, Schinkel als Raumkünstler nachzuspüren. Der Eintritt in die Sammlungspräsentation „**Ideal und Form**“ mit Skulpturen und Plastiken von der Schinkelzeit bis zum Ende des Kaiserreichs ist frei.

Weitere Informationen zum Vortragsprogramm und Vermittlungsprogramm in der Friedrichswerderschen Kirche finden Sie unter:  
[www.smb.museum/fwk](http://www.smb.museum/fwk)

Die „Schinkel-Lectures“ finden in Kooperation mit der Bundesstiftung Bauakademie statt.

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**FIONA GEUSS**  
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 16  
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse